Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 3

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



...vivive=scouvnie lagen die Freundinnen in den Sand gestreckt. Annemarie ließ den feinen Sand durch die Finger gleiten, während Hertha auf dem Bauche liegend die Hände über den Kopf verschränkt worklos in den blauen Himmel schaute. Kür die beiden jungen Mädchen war dieses

Scala

Bette Davis: Liebe ist kein Spiel Neuer englischer Sonderbericht

Wahrscheinlich mit hochinteressanten Details!

Eine Parterre-Akrobatin!

Netter Herr in den 300er J., sucht nette Tochter kennen-zulernen zwecks Heirat. Off, an Chiffre S 23318 Tages-Anzeiger Zürich, (b

Ich habe dem netten Herrn in den 300er Jahren meine 120jährige Tochter angeboten, nur weiß ich nicht, ob sie doch nicht etwa zu jung sein dürfte.

Wenn die Blätter fallen haben die Frauen nichts anzuziehen, das war immer so und wird wohl immer so bleiben. Dann sollten sie eben die Blätter nicht sallen lassen!

12. Oktober 1935 mit der Prinzessin Maria Mercedes von Aus dieser Ehe sind bereits drei Kinder entsprungen, die Infa Pilar, der Prinz Juan Carlos und die Prinzessin Margarita nahme zeigt Königin Victoria Eugenie (rechts) und Prinzessi Kommt also in den besten Familien vor!

25) Gine febr weichbergige Frau im Alter bon 35 Jahren, mit 1—2 Lindern und et-was Telmogen luch Stelle in frauenlosen Squebalt.

1—2: Die ist so weich-herzig, daß sie nicht ge-nau weiß, ob sie 1 Kind oder 2 Kinder hat. - Oder ist das zweite erst unter-wegs?

Herrschaftliche illa in Asco 3 Einzelschlafzimmer, 1 Doppelschlafzimmer, schöne Wohnräume, letzter Komfort, auf ein Jahr zu vermieten. Wohndem Garten. Mietzins leer Fr. 650., möbliert Fr. 850....

Im Sauptquartier General Eisenhowers, 21. Oft. (United Preß.) Der deutsche Garnisonstagtom und den ergab sich am Samstagsifanischen Streitfraften. Nachmittags um 2 Uhram es jedoch in einzelnen Stadtfeilen immer

Also noch später, als 5 Minuten nach Zwölf!

Der vornehmste Pelz des Mittelalters, der Hermelin, der fast nur zur Verbrämung von Fürstenmänteln und zu ähnlichen Zwecken diente, ist heute längst als das Winterkleid des Wiesels erkannt und steht schon lange nicht mehr an der Spitze der Edelfelle. Wer hätte sich vor ein paar Jahrhunderten träumen lassen, daß das Biberfell, einer der gewöhnlichsten Pelze, einst einmal seltener und geschätzter sein würde als der Hermelin! In Nordamerika, wo heute noch Biber in freier Wildbahn erlegt werden, ist der originelle Neger so selten geworden, daß er längst unter staatlichem Schutz steht und nur in beschränkter Anzahl getötet werden Ein Kulturländchen, ein süßes! darf.

Eintrittsausweis

für 1 einzelne Person

Preis 70 Cts.

Was hät's ächt g'koscht für 1 doppelte



Wahlvorschlag

Wir unabhängigen Arbeiter und Werktätige anerkennen niemals als Arbeiter-Vertreter. Wir haben ihn durchschaut und wissen, daß er glaubt, es müsse alles nur nach seinem Willen gehen.

Wir sind aber auch nicht damit einverstanden, daß Herr Stadtpräsident gesprengt werden soll, denn das wäre ungerecht. Deshalb wählen wir am nächsten Sonntag als

Das fänden wir auch zu roh!!





